



Ballgeflüster



6. Regionalliga-Heimspiel am Mittwoch, 4. Oktober 2017, 19 Uhr
TSV SCHOTT Mainz - VfR Wormatia Worms

BKK Linde

DIE GUTE WAHL

Inhalt

Auflagen und neues Sicherheitskonzept	3
Daten und Fakten zur Regionalliga.....	4
Der Trainer: Weitere Erfolge als Ziel.....	5
Historisch: Der erste Regionalliga-Sieg...	6
Der TSV SCHOTT in der Statistik.....	7
Das Team des TSV SCHOTT.....	8/9
Die Wormatia, ein Traditionsverein.....	10
Das Team des VfR Wormatia Worms.....	11
Nachgefragt bei: Jan Just.....	12
Die Liga in Zahlen.....	13
Vorausgeblickt.....	14
Druckerei Lindner: Begeistert vom TSV	15
Bezirksliga: Die SCHOTT-Zweite.....	16
Heimspiel-Impressionen	17
Football-Ladies verlieren DM-Finale.....	18
Jugend vor: Überzeugender Start der E1	19

Impressum

Für dieses Heft sind verantwortlich:
Yllka Ramadani, Margit White, Silke
Wernet

email: Yllka-ra@hotmail.com
eMail: margitwhite@gmx.de
email: silkewernet@aol.com

Für Fragen und Anregungen stehen
wir immer gerne zur Verfügung.



MVB

Mainzer Volksbank

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

es sind nun schon einige Spiele in der neuen Saison 2017/2018 als Regionalligist bestritten worden. Neben einer neuen Spielstätte, haben wir auch zusätzliche Maßnahmen in baulicher und organisatorischer Hinsicht treffen müssen. Hierzu zählen unter anderem das VIP-Zelt, Werbe- und Flutlichtanlagen, Toiletten, der Gästebereich, Essens- und Getränkestände sowie Kassenhäuschen.

Außerdem musste ein Sicherheitskonzept für die Bezirkssportanlage (BSA) Mombach erstellt werden, um die Auflagen des Verbandes und des DFB umzusetzen. Somit können einige Dinge nicht mehr

mit ins Stadion gebracht werden, zum Beispiel Glasflaschen. Auch Hunde sind nicht mehr erlaubt. Des Weiteren müssen wir einen professionellen Sicherheitsdienst einsetzen, der für die Personen- und Raumkontrolle verantwortlich ist. Zusätzlich ist der Sicherheitsdienst angehalten, die Flucht- und Rettungswege - in weißer Farbe gekennzeichnet - freizuhalten.



Unsere nächsten Gegner sind die Traditionsvereine Wormatia Worms und TuS Koblenz. Auch diese Spiele werden wir auf der BSA Mombach austragen. Ich bitte hier aber die erhöhte Sicherheitslage zu beachten.

"Unsere nächsten Gegner sind die Traditionsvereine Wormatia Worms und TuS Koblenz. Auch diese Spiele werden wir auf der BSA Mombach austragen. Ich bitte hier aber die erhöhte Sicherheitslage zu beachten."

Für das heutige Spiel gegen das Team aus Worms und auch knapp eine Woche später gegen TuS Koblenz, nutzen Sie bitte folgenden Eingang für den Heimbereich: Auf der Langen Lein - Tor 8. Der Gästeeingang befindet sich an der Erzbergerstraße - Tor 6. Der Gästebereich kann auch nur von Gästefans genutzt werden. Der Durchgang in den Heimbereich ist untersagt. Wir bitten alle Fans des TSV SCHOTT dies zu beachten.

Die Partie gegen Waldhof Mannheim am 29. Oktober (14 Uhr) werden wir aus Sicherheitsgründen im Bruchwegstadion austragen. Alle Fans und Gäste müssen

sich an die Stadionordnung des Bruchwegstadions (bzw. Opel Arena) halten. Dies gilt nicht nur für den Gästebereich sondern auch für den Heimbereich. Der Ordnungsdienst des FSV Mainz 05 wird die Stadionordnung voll umsetzen. Diese finden Sie auf der Homepage unter <https://www.mainz05.de/stadion/opel-arena/stadionordnung/>

Ich wünsche Ihnen und Euch erfolgreiche Fußballspiele mit unserer sympathischen und engagierten Mannschaft.

Lutz Hofmann
Veranstaltungsleiter,
Sicherheitsbeauftragter der ersten Fußballmannschaft.

Eine neue Liga ist wie ein neues Leben

Erstmals in der Vereinsgeschichte spielt der TSV SCHOTT Mainz in der Saison 2017/18 in der Regionalliga Südwest. In der neuen Klasse ist alles größer, die Konkurrenzklubs und Gegenspieler namhafter und vieles noch unbekannt. Hier stellen wir regelmäßig interessante Daten und Fakten aus der vierthöchsten deutschen Spielklasse vor.



Schon gewusst...

Torjäger (nach Spieltag 11):

1. Patrick Schmidt (1. FC Saarbrücken) 10
2. Kevin Behrens (1. FC Saarbrücken) 8
Pascal Breier (VfB Stuttgart II) 8
4. Marcel Carl (FC Astoria Walldorf) 6
Karl-Heinz Lappe (1.FSV Mainz 05) 6
Nicolas Sessa (VfB Stuttgart II) 6

Regionalliga-Reform:

Nach der Regionalliga Bayern und den Vereinen der Dritten Liga haben sich auch die Vertreter der Vereine der Regionalliga Südwest über eine mögliche Neustrukturierung der Regionalligen ausgetauscht. Fazit: Der Südwesten bevorzugt eine viergleisige Regionalliga und eine dadurch bedingte Erhöhung der Absteiger aus der Dritten Liga von drei auf vier Mannschaften. Sollte es allerdings bei fünf Regionalligen bleiben, wollen die Vereine aus dem Südwesten zwei Direktaufsteiger (Meister Südwest und West). Die drei übrigen Meister sollen in einem noch zu definierenden rotierenden System die beiden weiteren Aufsteiger ausspielen. Nach Beendigung der Gespräche in allen Regionen Deutschlands werden die Ergebnisse zusammengetragen und das weitere Vorgehen festgelegt.

Gelbe Karten:

1. Frederic Brill (Hessen Kassel) 7
2. André Marx (TuS Koblenz) 6

Silke Wernet



Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

zu unserem heutigen Heimspiel in der Regionalliga Südwest gegen VfR Wormatia Worms darf ich Sie herzlich begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß geht an die Gastmannschaft um Trainer Steven Jones und alle mitgereisten Fans aus Worms sowie an das Schiedsrichtergespann der heutigen Begegnung Benedikt Seyler, Jan Dennemärker und Manuel Reichardt.

Vergangenen Freitag im Stadion Am Bornheimer Hang war es endlich soweit: Ein wunderschön ausgespielter Konter, den Arif Güclü schließlich überlegt zum 3:1 in die Ecke schob, besiegelte unseren ersten Sieg in der Regionalliga Südwest. Aufgrund der gezeigten Leistungen in den bisherigen Saisonspielen war dieser Dreifacherfolg sicherlich längst überfällig, aber er fiel uns genauso sicher nicht einfach vor die Füße. Dieses Resultat war das Produkt einer konzentrierten Arbeit gegen den Ball und eines endlich einmal clever ausgespielten Umschaltspiels nach Balleroberung.

So schön der Erfolg gegen den ehemaligen Zweitligisten aus Frankfurt auch war, so realistisch ordnen wir ihn auch ein: Wir sind zwar aufgrund vielerlei Parameter der absolute Underdog der Klasse, jedoch sehen wir uns als durchaus konkurrenzfähig an. Unser Saisonziel war und ist keinesfalls, einen Saisonsieg einzufahren und dann bis Weihnachten zu feiern - wir sind fest entschlossen, auf weitere Erfolge hinzuwirken, einfach alles zu geben und weitere Siege folgen zu lassen.

Mit dem VfR Wormatia Worms stellt sich heute der aktuelle Tabellenvierzehnte auf der Bezirkssportanlage in Mainz-Mombach vor.

Nach einem durchaus erfolgreichen Saisonstart mussten Steven Jones und seine Mannen im September einige weniger positive Ergebnisse verdauen; allerdings bezwang die Wormatia in ihrer letzten Punktspielpartie den VfB Stuttgart II auf dessen Gelände eindrucksvoll mit 3:0. Gerade im zentralen defensiven Bereich ist unser heutiger Gast sehr erfahren und überdurchschnittlich stark besetzt. Hier werden unsere Offensivkräfte alles abrufen müssen, um sich gefährliche Abschlüsse erarbeiten zu können. Auf der anderen Seite müssen wir in der Rückwärtsbewegung deutlich aktiver und wacher sein als beispielsweise im letztjährigen Pokalhalbfinale, als wir die Umschaltqualitäten eines Jan-Lukas Dorow, Ricky Pinheiro oder Sebastian Schmitt zu spüren bekamen.



Auf unserer Verletztenliste hat sich auf beiden Seiten einiges getan. Negativ ist, dass neben Igor Luketic, Konstantin Fring, Cons Leinhos, Jonas Raltschitsch auch Neno Simic aufgrund seiner Muskelverletzung aus der vergangenen Partie ausfallen wird. Jonas hat seine Knie-OP erfolgreich hinter sich gebracht hat, leider ist er fortan sechs Monate außer Gefecht gesetzt. Positiv ist hingegen, dass im Gegensatz zur Frankfurt-Partie, heute mit Leon Kern und Manuel Schneider wieder zwei Jungs mehr zur Verfügung stehen und auch Marco Senftleben seine Kopfverletzung aus dem Pokal-Spiel in Reichenbach auskuriert hat und ebenfalls eine Option für die Startelf ist.

Bleibt mir Ihnen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, eine interessante Partie zu wünschen mit einem hoffentlich positiven Ausgang für unseren TSV SCHOTT!

Sascha Meeth (Chefrainer)



3: 1 beim FSV Frankfurt: Der erste Sieg war überfällig

Den 29. September 2017 werden sie sich beim TSV Schott Mainz merken. Mit einem 3:1 (1:1)-Erfolg beim FSV Frankfurt hat der Aufsteiger den ersten Regionalliga-Sieg der Klubgeschichte eingefahren. „Und das gegen einen Gegner, der vor zwei Jahren noch in der zweiten Liga war – das ist mehr als toll“, sagt TSV-Trainer Sascha Meeth, „aufgrund der Leistungen in dieser Saison war das überfällig.“ Und: „Zum allerersten Mal in der Geschichte des TSV Schott haben wir vor einem Fanclub gespielt“, staunt Meeth, „30, 40 Leute, die mit Trommeln Rabatz gemacht haben ohne Ende, eine Humba nach dem Spiel – das Drehbuch hat perfekt gepasst, auch wenn von uns keiner weiß, wo die herkamen.“ Aus dem Nichts fiel das Führungstor der Hessen. Jan Just will den Ball lang schlagen, „und der Gegenspieler spielt Volleyball“, wundert sich Meeth über den ausgebliebenen Pfiff. Leon Bell Bell (15.) war es egal. Nachdem die gute Mainzer Startphase vom 0:1 jäh unterbrochen wurde, plätscherte das Spiel zunächst vor sich hin – bis Janek Ripplinger, diesmal am Flügel aufgeboten, zum Dribbling ansetzte und zu Fall gebracht wurde. „Den Elfmeter kann man pfeifen“, findet Meeth. Necmi Gür verwandelte (37.).

Sascha Meeth wechselt goldrichtig ein

Nach dem Seitenwechsel waren zunächst die Platzherren am Drücker, ehe die Mainzer sich Mitte der zweiten Halbzeit immer besser behaupteten und von der Bank kräftig nachlegen konnten. Der eingewechselte Stephane Eba-Eba nagelte die Kugel aus 25 Metern an den Querbalken, Joker-Kollege Arif Güclü staubte per Kopf ab (81.) – und machte in der Nachspielzeit seinen Doppelpack perfekt, als er einen Konter nach Nicklas Schlossers Zuspiel vollendete.

„In der Schlussphase haben wir es clever verteidigt, überhaupt nichts zugelassen und unsere Umschaltaktionen endlich einmal zu Ende gespielt“, lobt Meeth, „ich bin maximal stolz darauf, was die Jungs heute geleistet haben. Das war kein glücklicher, sondern ein absolut verdienter Sieg.“ Allerdings mit einem großen Wermutstropfen: In Nenad Simic musste kurz vor Schluss schon der dritte Innenverteidiger mit einer Muskelverletzung vom Feld humpeln und droht mehrere Wochen auszufallen. Quelle: FuPa

TSV Schott Mainz: Reichel – Iten, Simic (83. Senftleben), Just, Schlosser, Gür, Sakai – Schwarz, Sinanovic (64. Eba-Eba), Ripplinger – Abou Daya (56. Güclü).

Spieler	Einsätze	Tore	Vorlagen	Elfmeter	Gelbe	Gelb-Rote	Rote	Einwechslungen	Auswechslungen	Spielminuten	Elf der Woche
Reichel, Niklas (21)	10	-	-	-/-	1	-	-	-	-	900	-
Gür, Necmi (21)	10	2	1	-/-	2	-	-	-	1	895	-
Ripplinger, Janek	10	-	-	-/-	-	-	-	2	1	741	-
Sinanovic, Edis (21)	10	2	-	-/-	-	-	-	4	4	527	-
Schneider, Manuel (26)	9	1	1	-/-	-	-	-	-	-	810	-
Just, Jan (21)	9	1	-	-/-	2	-	-	-	-	810	-
Schlosser, Nicklas (24)	9	-	-	-/-	1	-	-	-	-	810	-
Senftleben, Marco (25)	9	-	-	-/-	1	-	-	2	1	644	-
Güclü, Arif (24)	9	4	-	-/-	-	-	-	2	3	634	-
Soultani, Ilias (21)	8	-	-	-/-	-	-	-	4	4	370	5
Raltschitsch, Jonas (24)	7	-	-	-/-	-	-	-	-	1	619	-
Simic, Nenad (33)	7	-	-	-/-	-	-	-	2	1	527	-
Eba-Eba, Stephane (21)	7	-	-	-/-	1	-	-	1	5	431	-
Kern, Leon (20)	5	-	-	-/-	-	-	-	2	3	294	-
Schwarz, Silas	5	-	-	-/-	-	-	-	3	1	179	-
Daya, Khaled Abou (20)	5	-	-	-/-	-	-	-	4	1	123	-
Iten, Joshua (22)	3	-	-	-/-	1	-	-	-	-	270	-
Leinhos, Constantin (20)	3	1	-	-/-	-	-	-	-	2	215	-
Sakai, Masashi (25)	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-	90	-
Ademovic, Denis (34)	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-	89	-
Bangert, Jann (20) *	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	10	-
Engelmann, Dennis (22)	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	5	-
Njie, Omar (21)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Luketic, Igor (31)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Fring, Konstantin (27)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Heizmann, Igor (23)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Günes, Serdal	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Xhaferi, Elion (18)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Endlich, Karsten (19)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Zimmer, Ruben	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-

SCHOTT
glass made of ideas



Igor Luketic
1



Nicklas Reichel
33



Ruben Zimmer
30



Marco Senftleben
20



Jonas Raltschitsch
5



Niklas Schlosser
15



Manuel Schneider
14



Jan Just
27



Constantin Leinhos
22



Necmi Gür
7



Konstantin Fring
16



Omar Njie
13





Janek Ripplinger
9



Illias Soutani
10



Edis Sinanovic
11



Arif Güclü
12



Serdal Günes
8



Silas Schwarz
21



Igor Heizmann
19



Masahi Sakei
18



Khaled Abou Daya
17



Elion Xhaferi
25



Stephane Eba Eba
24



Leon Kern
29



Karsten Endlich
26



Joshua Iten
6



**Co-Trainer
Bernd Bangel**



**Cheftrainer
Sascha Meeth**

Wormatia: Traditionsreiche Geschichte

Zum sechsten Heimspiel in der Regionalliga begrüßen wir einen Traditionsverein aus dem Südwesten von Rheinland-Pfalz, den VfR Wormatia Worms.

Die Wormser blicken auf eine erfolgreiche Vereinsgeschichte im Fußball zurück. Der Verein, bereits im Mai 1908 gegründet, gehörte nach dem Zweiten Weltkrieg zu den ärgsten Konkurrenten des damals übermächtigen 1.FC Kaiserslautern um Fritz Walter. Von 1963 bis 1974 spielte der Klub in der höchsten Amateurliga. Aufgrund der guten Platzierungen in dieser Zeit, wurde die Wormatia 1974 in die neu gegründete 2.Bundesliga aufgenommen. Insgesamt hielt sie sich mit einem Abstieg dazwischen sechs Jahre bis 1982 in dieser Liga.

Danach folgte allerdings, auch aufgrund finanzieller Eskapaden, der tiefe Fall bis in die Verbandsliga Südwest. Erst 1998 schafften sie unter Trainer Demir Hotic die Rückkehr in die Oberliga. 2008 qualifizierten sich die Wormser dann nach Erreichen



des dritten Tabellenplatzes für die neu gegründete Regionalliga, der sie seitdem angehören.

In der vergangenen Saison erreichten die Wormaten einen sehr beachtlichen sechsten Tabellenplatz. Allerdings verließen vor dieser Saison viele Spieler das Team, unter anderen Top-Torjäger Florian Treske. Trainer Steven Jonas musste um die erfahrenen Marco Metzger und Patrick Auracher eine neue Mannschaft aufbauen. Der erst kurz vor Saisonbeginn verpflichtete Österreicher Thomas Gösweiner ist mit vier Treffern bester Schütze seines Teams.

Frank Gerhardy

KÖBIG

Wenn's ums Bauen geht



Hintere Reihe (v.l.):

Johnathan Zinram, Patrick Auracher, Marco Raimondo-Metzger, Benjamin Maas, Daisuke Ando, Ricky Pinheiro, Sebastian Schmitt

Mittlere Reihe:

Torwart-Trainer Christian Adam, Trainer Steven Jones, Co-Trainer Maximilian Mehring, Co-Trainer Mario Cuc, Perric Afari, henrik Nagel, Felix Reißmann, Ömer Yildirim, Physiotherapeut Patrick Matos, Mannschaftsarzt Dr. Carl Priester-Lasch, Betreuer Jörg Schmidt, Spielbeobachter Werner Adler

Vordere Reihe:

Steffen Straub, Guisepppe Burgio, Mario Miltner, Eugen Gopko, Steve Kroll, Jan-Lucas Dorow, Benjamin Himmel

Es fehlen:

Alan Stulin, Thomas Gösweiner

büro jung Das komplette Büro
 Mainz-Mombach
 Liebigstraße 9-11
www.büro-jung.de

Die Partner für Gesundheitsförderung in Mainz

- Leistungsdiagnostik
- sportmedizinische Untersuchungen
- Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport

SPORTMEDIZIN



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Abteilung Sportmedizin
 Telefon 06131 39 23 586
www.sportmed.sport.uni-mainz.de



TSV SCHOTT Mainz
 Telefon 06131 68 18 97
www.tsvschott.de

... bei Jan Just

Alter: 21

Position: rechter Verteidiger

Beruf: Schüler

Im Verein seit: 2016

Bisherige Vereine: FSV Mainz 05, 1. FC Kaiserslautern, VfR Wormatia Worms



Jan, warum hast du dich damals eigentlich dem TSV SCHOTT Mainz angeschlossen?

Ich hatte sehr gute Gespräche mit dem Trainer und kann mich beim TSV super weiterentwickeln!

Gibt es etwas, auf das du dich besonders freust in dieser Saison?

Auf die großen Stadien, in denen wir spielen werden.

Welche Mannschaft ist dein persönlicher Favorit in der Liga?

1. FC Saarbrücken

Was war bisher dein größter Sieg und deine bitterste Niederlage?

Mein größter Erfolg war natürlich der Meistertitel im vergangenen Jahr und der damit verbundene Aufstieg in die Regionalliga. Meine schlimmste Niederlage: gegen den SV Gonsenheim im Verbandspokal-Finale 2014.

Dein Vorbild?

Lukasz Piszczek

Dein wichtigster Förderer?

Meine Eltern

Hast du noch andere Hobbys außer Fußball?

Ich treffe mich gerne mit Freunden, spiele Basketball und gehe mit meinem Hund Gassi.

Das Gespräch führte Klaus Bauer

PENTA HOTELS



WUST & SOHN
GmbH & Co. KG

Bauunternehmung
Ingenieurbüro

Koblenzer Straße 101
55469 Simmern
Telefon: 06761 9399 0
E-Mail: info@wust-bau.de

www.wust-bau.de

11. Spieltag

Worma. Worms	1 : 2	Offenbach
Mainz 05 II	0 : 1	Hoffenheim II
TuS Koblenz	1 : 1	Saarbrücken
Stg. Kickers	1 : 0	Steinbach
FCA Walldorf	1 : 3	VfB Stuttg. II
FSV Frankf.	1 : 3	Schott Mainz
Völklingen	1 : 1	KSV Hessen
Stadtallend.	1 : 3	SV Waldhof
SC Freiburg II	0 : 1	SSV Ulm 1846

Quelle: FuPa.net

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. Kickers Offenbach	11	8	1	2	24 : 14	10	25
2. 1. FC Saarbrücken	11	7	3	1	27 : 9	18	24
3. SV Waldhof Mannheim	11	7	0	4	22 : 12	10	21
4. FSV Mainz 05 II (Ab)	11	6	2	3	17 : 9	8	20
5. SC Freiburg II	11	5	2	4	16 : 12	4	17
6. VfB Stuttgart II	11	4	4	3	24 : 21	3	16
7. SV Elversberg	10	4	4	2	14 : 11	3	16
8. TSV Eintracht Stadtallendorf (Auf)	10	4	3	3	17 : 14	3	15
9. TSV Steinbach	10	4	2	4	14 : 14	0	14
10. TSG 1899 Hoffenheim II	10	3	4	3	14 : 16	-2	13
11. FC Astoria Walldorf	10	3	3	4	16 : 16	0	12
12. SV Stuttgarter Kickers	11	3	3	5	15 : 24	-9	12
13. SSV Ulm 1846 Fußball	10	2	4	4	14 : 17	-3	10
14. VfR Wormatia Worms	10	3	1	6	15 : 21	-6	10
15. FSV Frankfurt (Ab)	10	3	0	7	7 : 24	-17	9
16. TuS Koblenz	10	1	5	4	11 : 14	-3	8
17. Röchling Völklingen (Auf)	11	1	5	5	14 : 25	-11	8
18. KSV Hessen Kassel *	10	4	3	3	18 : 15	3	6
19. TSV Schott Mainz (Auf)	10	1	3	6	11 : 22	-11	6

* KSV Hessen Kassel: 9 Punkte Abzug

Regionalliga Südwest			
2. Sa., 05.08.17 14:00Uhr	H	TSG 1899 Hoffenheim II	1 : 3
3. Fr., 11.08.17 19:30Uhr	A	TSV Steinbach	5 : 1
4. Sa., 19.08.17 14:00Uhr	H	SSV Ulm 1846 Fußball	1 : 1
5. Mi., 23.08.17 19:30Uhr	A	KSV Hessen Kassel	4 : 1
6. So., 27.08.17 14:00Uhr	H	SV Elversberg	1 : 2
7. Sa., 02.09.17 14:00Uhr	A	Röchling Völklingen	0 : 0
8. Sa., 09.09.17 14:00Uhr	H	SC Freiburg II	0 : 2
9. Sa., 16.09.17 14:00Uhr	A	SV Stuttgarter Kickers	3 : 3
10. Fr., 22.09.17 19:00Uhr	H	FSV Mainz 05 II	0 : 1
11. Fr., 29.09.17 19:30Uhr	A	FSV Frankfurt	1 : 3
12. Mi., 04.10.17 19:00Uhr	H	VfR Wormatia Worms	-:-
13. Sa., 07.10.17 14:00Uhr	A	FC Astoria Walldorf	-:-
14. Fr., 13.10.17 19:00Uhr	H	TuS Koblenz	-:-
15. Sa., 21.10.17 14:00Uhr	A	TSV Eintracht Stadtallendorf	-:-
16. So., 29.10.17 14:00Uhr	H	SV Waldhof Mannheim	-:-
17. Mi., 01.11.17 14:00Uhr	A	1. FC Saarbrücken	-:-
18. Sa., 04.11.17 14:00Uhr	H	VfB Stuttgart II	-:-
19. Sa., 11.11.17 14:00Uhr	A	Kickers Offenbach	-:-
21. Sa., 25.11.17 14:00Uhr	A	TSG 1899 Hoffenheim II	-:-
Quelle: FuPa.net			

Unser nächstes Spiel: FC Astoria Walldorf gegen TSV SCHOTT Mainz am Samstag, 7.10.2017, 14 Uhr

Am kommenden Samstag erwartet unsere Mannschaft eine schwierige Aufgabe beim FC Astoria Walldorf. Die Walldörfer, finanziell stark gefördert vom Mäzen der TSG Hoffenheim und SAP-Gründer Dietmar Hopp, verfügen über eine spielstarke Mannschaft, die seit 2014 der Regionalliga angehört.

Bekanntestes Gesicht der Walldörfer ist der sportliche Leiter und Ex-Profi des KSC, Roland Dickgießer.

Einen aufstrebenden und sympathischen Verein fördern

Der Druckbetrieb Lindner steht für Tradition und Innovation. Bereits 1967 wurde das Unternehmen in Mainz gegründet. Seit Saisonbeginn zählt der TSV SCHOTT Mainz den Betrieb zu seinen Sponsoren. Firmenchef Thomas Lindner erläutert die Gründe für das Engagement.

Herr Lindner, gab es zuvor eine Verbindung zum TSV SCHOTT, dem größten Breitensportverein in Rheinland-Pfalz?

Nein. Es gab vorher keine Verbindung zum TSV SCHOTT Mainz, jedoch haben mich die Sportanlagen des Vereins bei diversen Sportfesten immer schon beeindruckt.

Warum ist Ihnen die Förderung des TSV SCHOTT ein wichtiges Anliegen?

Uns ist die Unterstützung der Region wichtig. Der TSV SCHOTT ist ein aufstrebender und sympathischer Verein mit vielen Sportarten, der den Leistungssport ebenso wie den Breitensport in verschiedenen Facetten fördert. Als Mainzer Familiendruckerei fühlen wir uns zudem unserer Heimatstadt besonders verbunden.



Breit aufgestellte Sportvereine wie der TSV SCHOTT Mainz sorgen mit für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Auch das ehrenamtliche Engagement des TSV SCHOTT begeistert uns.

"Breit aufgestellte Sportvereine wie der TSV SCHOTT sorgen mit für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Auch das ehrenamtliche Engagement des Vereins begeistert uns."

Warum sollten noch weitere Unternehmen den Verein unterstützen?

Der TSV SCHOTT bietet eine sehr angenehme Atmosphäre zum Networking. Die zuständigen Ansprechpartner sind kompetent, bodenständig und immer hilfsbereit. Der Verein ist eine sinnvolle Plattform in die Region.

Welche Produkte und Dienstleistungen bietet die Druckerei Lindner an?

Zu unserem Angebot gehören Mappen, Ordner, kreative Drucksachen wie Mailings, Einladungskarten, Kalender, Boxen, Verpackungen und Drucksachenlogistik.

Lindner ist sowohl klassische Offset- als auch innovative Digital- und Online-Druckerei.

Wir bieten umfassende individuelle Beratungen zum Thema außergewöhnliche Präsentationsdrucksachen. Das kann genauso sein wie ein komplexer Ordner, eine Geschenkbox oder eine 6-Seiten-Mappe. Lindner hat dank seiner vielen Maschinen eine große Fertigungstiefe, reagiert schnell und zuverlässig auf alle Kundenwünsche. Print wirkt! Mit Lindner Druckprodukten machen Sie Ihre Kundenkommunikation attraktiver.

Wir machen Sie unverwechselbar!

U23: Schott II trotz Tabellenführer Hechtsheim einen Punkt ab

TSV Schott Mainz II – TSG Hechtsheim 1:1 (0:1)

Vor 70 Zuschauern gingen die Gäste nach einem Konter und Kopfball-Verlängerung von Haris Beslic durch Karim Hadri in Führung (15.). Im ersten Heimspiel unter dem neuen Coach Marco Senftleben zeigte Schott jedoch eine couragierte Leistung und schaffte vor 70 Fans durch Masashi Sakai den Ausgleich (53.). „Ein schönes, hartes Spiel“, sagte Schott-Co-Trainer Marcel Scheen. „Aber wir müssen eigentlich gewinnen, weil allein Khaled Abou Daya drei 100-prozentige Chancen hatte, wo er allein auf den Torwart zuläuft. Gerade in der zweiten Halbzeit hätten wir es für uns entscheiden müssen.“ Die TSG, die ohne fünf Stammspieler aufgelaufen war, ließ da noch einen Hochkaräter durch Hadri aus (72.). „In der ersten Halbzeit hatten wir ein klares Chancenplus, nach der Pause war es umgekehrt“, sagte TSG-Coach Alfonso Sepe. „Schott hat sich den Punkt megaverdient – aber wir auch.“ (MIH)

Nächstes Spiel: 6.10.2017, 19:30 Uhr, beim SV Guntersblum

Quelle: FuPa.net

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. TSG Pfeddersheim II	8	6	1	1	23 : 7	16	19
2. TSG Hechtsheim (Ab)	8	6	1	1	23 : 9	14	19
3. TSV Zornheim	8	5	3	0	18 : 4	14	18
4. FC Basara Mainz (Auf)	8	5	2	1	26 : 6	20	17
5. SV Itaalclub Mainz	8	5	2	1	21 : 8	13	17
6. SpVgg Ingelheim (Ab)	8	5	1	2	18 : 11	7	16
7. SVW Mainz (Ab)	8	4	1	3	25 : 19	6	13
8. SV Klein-Winternheim	8	3	1	4	11 : 12	-1	10
9. VfL Fontana Finthen	8	2	3	3	14 : 15	-1	9
10. TSV Schott Mainz II	7	2	2	3	10 : 17	-7	8
11. VfL Gundersheim	8	2	1	5	9 : 19	-10	7
12. FSV Saulheim	8	2	1	5	15 : 27	-12	7
13. SG Eintracht Herrnsheim	8	2	1	5	12 : 28	-16	7
14. SV Gimbsheim	8	1	2	5	9 : 23	-14	5
15. SV Guntersblum	7	0	3	4	7 : 14	-7	3
16. TSV Gundheim	8	0	1	7	7 : 29	-22	1

Quelle: FuPa.net





Spannung bis zur Schlussminute: Football-Ladies verlieren unglücklich das DM-Finale

600 Zuschauer auf der Tribüne, Cheerleaders auf der Laufbahn, eine ausgelassene Stimmung und unglaubliche Spannung bis zum Schluss: Das Finale um die Meisterschaft im deutschen Frauenfootball zwischen den TSV SCHOTT Mainz Golden Eagles Ladies und den Berlin Kobras Ladies auf der Mombacher Bezirkssportanlage hätte dramatischer nicht sein können. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und waren bis in die letzte Minute des 4. Quarters gleich stark (26:26). Doch als die zahlreichen Zuschauer schon über die Overtime diskutierten, gelang den Berlinerinnen der entscheidende Touchdown zum 26:32.

Trotz der unglücklichen Niederlage können die Spielerinnen und die Verantwortlichen der Football-Abteilung stolz auf das Erreichte sein. Nicht nur sportlich war die Saison extrem erfolgreich, auch die Organisation des Finales war absolut professionell und wurde von den Fans beider Seiten sehr gelobt.





Keine Angst vor großen Namen: E1-Junioren starten nach anspruchsvoller Vorbereitung überzeugend in die Kreisliga-Saison

Vor dem Start in die Kreisliga-Runde haben die E1-Junioren des TSV SCHOTT ein Vorbereitungsprogramm absolviert, das es in sich hatte: SV Wehen Wiesbaden, Viktoria Griesheim, 1. FC Kaiserslautern, TuS Koblenz, Carl Zeiss Jena oder Borussia Mönchengladbach hießen die Mannschaften, die unser neues Trainerteam Yannick Buls und Adrian Schell vor dem Saisonstart als Gegner für die U11 ausgewählt hatte oder die beim renommierten E-Jugendturnier des SV Hatzenport-Löf an der Mosel auf die Jungs warteten. Die Devise, die die Trainer den Spielern mit auf den Weg gaben: keine Angst vor großen Namen.

Die E1, das sind in dieser Runde unsere beiden Torhüter Mehmet und Lucas sowie Anes, Aymane, Ben, Dario, Dino, Kimi, Konstantin, Julian, Lenny, Leo, Luis, Marvin und Philipp. Gingen wir am Anfang der Saisonvorbereitung noch mit etwas zuviel Respekt in die Partien gegen den FCK oder die Jungs vom Nachwuchsleistungszentrum in Wehen und kassierten deutliche Niederlagen, so wuchs mit jedem Spiel gegen die renommierten Gegner die Zuversicht und das Vertrauen in das eigene Können. Siege gegen Viktoria Griesheim oder Jena und eine knappe Niederlage gegen Mönchengladbach machten Hoffnung auf einen guten Start in die Kreisliga-Saison.

In der Punkterunde bestätigten wir dann den guten Eindruck aus den letzten Vorbereitungsspielen: Zum Auftakt gab es einen ungefährdeten 9:2-Erfolg bei der TSG Bretzenheim. Im zweiten Meisterschaftsspiel ging es gegen die Jungs von Mainz 05. Auch wenn wir das Spiel am Bruchweg mit 5:3 verloren: Wir verlangten den 05ern alles ab und hätten mit ein wenig Glück auch ein Unentschieden erreichen können. Wichtiger als das Ergebnis: Wir lassen uns auch von großen Namen nicht so leicht beeindrucken. In der Punkterunde folgte ein klarer Sieg gegen Fontana Finthen. Und im Pokal stehen wir nach dem 5:1-Erfolg in Saulheim in der nächsten Runde. So kann es weitergehen!

Als nächstes treffen wir zweimal auf den Lokalrivalen aus Gonsenheim: Am Mittwoch, 18. Oktober, 17.30 Uhr, in der nächsten Pokalrunde im heimischen Käfig an der Karlsbader Straße und am Samstag, 28. Oktober, um 13 Uhr am Wildpark in Gonsenheim zum Punktspiel.

Silke Wernet / Michael Theurer

der Raumausstatter
Malermesterbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Brandschutztechnik
- Verlegeservice von:
 - Teppichböden
 - Designerböden
 - PVC-Böden
 - Linoleum
 - Laminat
 - Parkett



Frische Ideen aus der Mainzer Kreativ-Druckerei

- 3D-Mailings
- besondere Ordner
- ausgefallene Mappen

Wir sind ein **starkes** Team



DRUCKBETRIEB LINDNER

Ihr Hersteller kreativer Drucksachen

Weberstrasse 13 · 55130 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 / 98 28 10 · www.li-print.de



MAPPENHAUS.DE



FIRMENORDNER.DE



KREATIVESDRUCKEN.DE